

# Wer ist der Nächste?

## Dashboard

Auf einen Blick	
Inhalt	Diskussion
4.418 Artikel	9.999 Kommentare
12 Seiten	9.999 Genehmigte
57 Kategorien	0 Offen
547 Schlagwörter	0 Spam
Theme <i>Silhouette 3-Column</i> mit 0 Widgets	

24.03.2013, 12.32 Uhr

# Zehn Jahre Burks' Blog, noch mal reloaded




[www.burks.de](http://www.burks.de)  
Bernhard Schröders [Burks] Forum - für Kosmopoliten und Kалtduscher

## Allah ist mit den Standhaften

 **neues Thema**

 **Antworten**

[www.burks.de Foren-Übersicht](#) » **Vorsicht! S**

Autor	
<b>burks</b> Webmaster ☆☆☆☆☆☆ Site Admin 	<p>Verfasst am: 01.03.2003, 18:07</p> <p>Obwohl Politiker mit christlicher Mission meistens (herniederprasselnden chirurgischen Eingriffe werd in arabischer Sprache "Allah" genannt wird und tr (<a href="http://www.chaldeansonline.net/">www.chaldeansonline.net/</a>) mit Sitz in Bagdad. U Brüdern und Schwestern in der US-Army massakri</p>

Am [1. März 2003](#) schrieb ich meinen ersten Beitrag auf meinem Forum [spiggel.de](#), der als Blog-Posting gemeint war. Ich weiß nicht ob es stimmt, aber aus Berlin gibt es, außer dem [Schockwellenreiter](#), kein anderes Blog, das so lange kontinuierlich existiert. (Ich lasse mich gern eines Besseren belehren.)

Die Blog-Software [WordPress](#) erschien erst am 3. Januar 2004. Wer also vor 2004 ein Weblog betreiben wollte, das dem Publikum Kommentare erlaubte, musste sich etwas Eigenes zurechtzimmern. Ich habe damals auf die Forum-Software [phpBB](#) zurückgegriffen.

Am [15.03.2003](#) schrieb ich über den Sinn und Zweck des Ganzen:  
*Ein Weblog ist das reine Ego – die Metatheorie des Weblogs an sich also eine Veranstaltung am besten parallel zum Wort zum Sonntag – und ähnlich sinnfrei. Ego insofern, als der Reiz darin besteht, einmal im Leben etwas schreiben zu können, was niemanden interessiert ausser einem selbst. Das ist Luxus pur. Eitelkeit. Exhibitionismus. Und die Tatsache, dass niemanden das Geschreibsel interessiert, macht man locker mit der Methode wett: Sex sells.*

Oder, noch kürzer – frei nach [Derek Powacek](#):

*I still can't tell you what a weblog is. But I know I love publishing my thoughts (\*not\* just links!) on evhead and seeing my visitors grow and getting feedback from all kinds of people.*

Übrigens: Den Besucherrekord halten nicht die Pin-ups, die ich – als Satire und Verballhornung der „Modestrecken“ von Spiegel online – damals manchmal postete, sondern eine Artikelserie über das so genannte „[Enthauptungsvideo](#)“ aus dem Krieg im Irak, das ich damals als einziger deutscher Blogger publizierte und analysierte.

Ende 2003 habe ich dann einige [Templates](#) in einfachem HTML gebastet, damit das Layout etwas besser aussah. Es war eine

erbärmliche Fummelei, in die Vorlagen den jeweils aktuellen Text hineinzudröseln und die Links zu aktualisieren. (vgl. Screenshot unten). Ab 01.01.2008 bin ich dann auch auf WordPress umgestiegen.



Ich könnte heute gut zahlreiche Ratschläge erteilen, wie man sich in der deutschen Blogger-„Szene“, die eher einem Kleingarten-Verein ähnelt – auch, was die Mentalität angeht, unbeliebt macht. Die Attitude der beleidigten Leberwurst ist bei vielen gesetzt, wenn man es wagt zu kritisieren oder nicht im Mainstream mitschwimmt. Aber das ist uninteressant. Man muss sich einfach nur mit allen anlegen, nicht nur mit [Verschwörungstheoretikern](#), [Verleumdern](#) und anderen [Stinkstiefeln](#) oder mit den [total Bekloppten](#). Viel Feind, viel Ehr.

Ich bin gespannt, ob ich in zehn Jahren auch noch blogge. Aber ich wüsste nicht, was mich davon abhalten sollte.

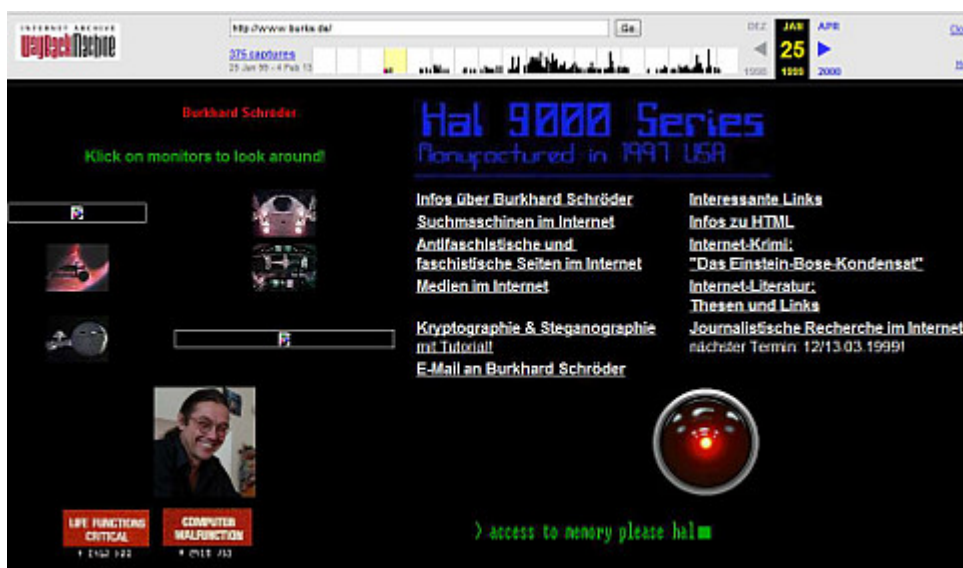
---

# Zehn Jahre Burks' Blog, reloaded

„Man hatte plötzlich die Möglichkeit, allen alles zu sagen, aber man hatte, wenn man es sich genau überlegte, nichts zu sagen. Und wer waren alle?“ (Bertolt Brecht)

---

## Zehn Jahre Burks' Blog



Zehn Jahre Burks' Blog: in Kürze mehr in diesem Theater. Aber meine Website ist noch älter als zehn Jahre (siehe Screenshot aus dem Jahr 1998)...

---

# Die Regeln dazu bestimme ich

[Marcus Pössel](#) auf *scilogs*:

*Was geht im Kopf von jemandem vor, der „Zensur, Zensur!“ ruft, weil sein bzw. ihr Kommentar nicht freigeschaltet wurde? Wenn wir mal den Fall außen vorlassen, dass der- oder diejenige die Gelegenheit schlicht zu einem persönlichen Anwurf nutzt (da bin ich mittlerweile leider inzwischen einiges gewohnt): Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass da im Hintergrund nicht selten eine Verwechslung des Rechts auf freie Meinungsäußerung mit einer Art „universellem Verbreitungsrecht“ der eigenen Meinung vorliegt.*

Indem ich die Kommentarfunktion freischalte, biete ich Lesern dieses Blogs ein ganz bestimmtes Forum an. Die Regeln dazu bestimme ich...

---

## Don't believe the Hype

Es ist immer wieder interessant nachzuprüfen, wer hinter wem oder was warum steckt. Beim Herumsurfen ~~nach~~ während des Frühstücks las ich [diesen Artikel](#) auf „Humanist News“ über einen UP-Politiker, der die Todesstrafe für ungehorsame Kinder fordert. Oder auch [hier](#): „Mutter erschlägt Kind mit dem Koran“.

Stirnrunzeln. Ich traue dem Braten nie. Die Quellen scheinen seriös zu sein, und der Tenor gefällt mir auch. Wer aber ist „Humanist News“?

Cahit Kaya [Wien] steht im Impressum. Die Suche führte mich zum Blog [Dont you believe the Hype](#): „Peinlicher Auftritt von Cahit Kaya, Vorsitzender der Ex-Muslime“.

Der Betreiber mit dem einschlägigen Pseudonym „Dybth“ hat [hier ein Interview](#) gegeben.

Fazit: „Humanist News kommt *nicht* in die Blogroll, „Dont you believe the Hype“ aber schon.

---

## Strahlendes Einheitsgrau

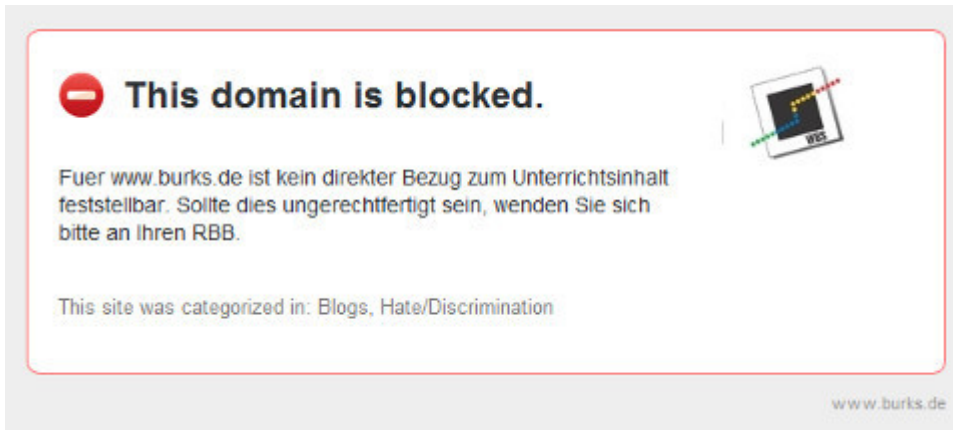
„Käme ein Marsmensch nach Deutschland, um sich über die Presse zu informieren, er sähe: Eine große Anzahl von Nachrichtenvermittlern berichtet über dieselben Ereignisse und Entwicklungen – als gäbe es nicht genug Informationen, um unterschiedlichste Interessen zu bedienen und auf einem Gebiet einzigartig zu sein. Die verschiedenen Anbieter unterscheiden sich nur in der politischen Färbung und im Layout, die öde Nachrichtenschreibe ist überall die Gleiche. Einen eigenen Stil pflegen nur noch Spartenprodukte, die anderen übernehmen immer mehr, oft wortgleich, von Agenturen.“

Lesenswerter Artikel von [Opalkatze](#) (neu in der Blogroll. Danke für den Hinweis!)

---

**Burks.de:  
Discrimination**

**Hate,**



Screenshot aus dem Ullsteinhaus, Berlin, bei einer [Weiterbildungsveranstaltung](#) für Journalisten. (!) (Danke, R.!)

---

# Online-Journalismus zu konservativ

[Stefan Plöchinger](#) von sueddeutsche.de: „Peinlich‘: Mit diesem Wort habe ich im Vortrag beschrieben, dass wir deutsche Journalisten in Summe noch viel zu wenig aus dem Medium namens Online machen. (...) Wo steht Online/Journalismus 2012? Zu zahlenhörig, zu platte Debatten, zu konservativ.“

Zum Glück ist burks.de zu elitär, als dass es bei Plöchinger vorkäme. Sonst hätte ich ihm seine empirische (?) Beobachtung „zu konservativ“ kräftig verhagelt. Har har.

---

# Lawaragblog

Ich habe das *law blog* Udo Veters aus meiner Blogroll genommen. Vetter „kooperiert“ ab sofort mit der ARAG. Deren *product placements* muss ich nicht lesen.

Burks.de ist im übrigen nicht käuflich | bestechlich | beeinflussbar | opportunistisch und wird das auch nie sein.

---

## Burks ' Show

Gibt es eigentlich einen Teleprompter für Webcams?

---

## Das Wort zum Mittwoch





---

# Internetsucht, revisited

Stefan Schleim (Assistant Professor für Theorie und Geschichte der Psychologie, Universität von Groningen) in [SciLogs](#) (ab sofort in der Blogroll):

„Zugegeben, es wird jeden Tag so viel Falsches im Internet publiziert, dass es eine Sisyphosarbeit wäre, dies auch nur ansatzweise richtigzustellen. Leider gilt dies auch für die Wissenschaftskommunikation. (...) Manche Beispiele treiben mir aber einfach die Tränen in die Augen – oder lösen wahlweise ein erheiterndes Lachen aus, wenn ich sie mir als Beiträge in der Satirezeitschrift Titanic vorstelle. So auch die Pressemitteilung, die sich unter anderem in Meldungen in der Welt ([Eine Mutation macht anfälliger für Internetsucht](#)) sowie der Morgenpost ([Internetsucht hat genetische Ursachen](#)) niedergeschlagen hat. Im Sommerloch wissen die Journalisten wohl nicht, worüber sie sonst schreiben sollen.“

Man sollte eben nicht vergessen, dass ein großer Teil dessen, was in den Medien wiedergekaut wird, nichts anderes ist als das „gesunde“ Volksempfinden der Journaille – also einfach Quatsch. Beim Thema „Drogen“ gilt das für 99 Prozent – schon immer.

---

**Spiel nicht mit den**

# Schmuddekindern

Post von einem Leser:

„... oder so ähnlich. Heute (natürlich in der Mittagspause, wo ,die Internetnutzung in geringem Umfang toleriert wird‘) festgestellt, dass Dein Blog geblockt wird. [Großer Konzern] mit Sitz in Ludwigshafen.“

Meine Frage: „Pornografie oder Extremismus oder Gewalt oder mal was Neues? :) Gruss Burks“

Die Antwort: „,risk for the security of your PC‘ scheint mir neu :) Wir werden alle stürben.“

---

## Chemical Bomb



So ein schöner Titel für die Jugendschutzwarte allüberall, die Pappnasen bei den Filterhersteller und den Lauschern und Abhörern weltweit! Ich hoffe nur, dass nicht gleich ein Sondereinsatzkommando meine Wohnungstür eintritt, weil ein

Richter [mutmaßt](#), es handele sich bei burks.de nicht nur um Beleidigung, Pornografie, Kinderpornografie, Verstoss gegen das Waffengesetz, Computerbetrug, sondern auch um Sprengchemie aka den Bau chemischer Bomben (obwohl wir [Bombenbauanleitungen auf burks.de](#) hier schon mehrfach durchgenommen hatten).

---

## Trojanisches Pferd blockiert



Diesen Screenshot bekam ich gestern von einer Kollegin zugeschickt. Schlimm, schlimm, dieser Burks – der versteckt sogar Trojaner auf seiner Website, wenn man ~~der Regenzauber-Software dem Anti-Viren-Placebo~~ diesem „Virenschanner“ glauben will.

---

## Tempelhofer „Freiheit“ und

# Neukölln

[Indymedia](#) über die [Tempelhofer Freiheit](#) aka Flughafen Tempelhof: „Das Feld wird in den nächsten Jahren einer ‚behutsamen Umgestaltung‘ in eine Parklandschaft unterzogen, mit Luxuswohnblocks bebaut und als Ausstellungsgelände genutzt. Das heißt im Klartext: Das Gelände wird nicht mehr frei nutzbar sein, die ohnehin rasant steigenden Mieten im angrenzenden [Schillerkiez](#) werden in die Höhe schießen und Sanierungen und Zwangsumzüge werden auf die Tagesordnung rücken. Denn: Luxuswohnungen gehören in einen Luxusbezirk. Jetzt schon stehen viele Häuser im Schillerkiez leer und warten auf einen lukrativen Verkauf, während Familien, die seit Jahren im Kiez wohnen, wegziehen müssen, weil sie die Miete nicht mehr bezahlen können.“

Neu in der Blogroll: [Nachrichten aus Nord-Neukölln](#).

---

## You are using WordPress 3.3.2.

3,576 Posts

12 Pages

49 Categories

547 Tags

Theme [Silhouette 3-Column](#) with 0 Widgets

You are using WordPress 3.3.2.

[Akismet](#) has protected your site from 29,879 spam comments already.  
There's nothing in your [spam queue](#) at the moment.

Ebdlich. Ich hatte mich eine Zeit lang davor gedrückt, meine drei Blogs upzugraden... Das nervt immer.

---

## Jetzt Ticket sichern?



Vergesst es. Ausserdem bin ich zu arrogant, zu elitär, zu massenfeindlich, zu wenig Mainstream und hasse zu viele Arschgesichter um mich herum. Was soll ich da? Ich blogge seit 2003 – was wollen die mir darüber erzählen?

---

## Burks.de = Hate Speech



Klicken für Originalgröße! Von einem unbekanntem Leser per [PrivacyBox...](#)